

aus dem VTG

REPORT DES VORSTANDS VTG



Juli 2026



AKTUELLE GESCHÄFTE UND PROJEKTE

Austausch Curaviva TG

Im Rahmen eines jährlichen Austauschs haben die Präsidentin sowie Geschäftsleiterin von Curaviva Thurgau an der Vorstandssitzung vom 25.06.2026 teilgenommen. Es standen einige Themen mit grosser Relevanz für die Gemeinden auf der Traktandenliste, darunter bspw. Pflegefinanzierungsbericht, EFAS und Umsetzung Ausbildungsverpflichtung.

Der VTG und Curaviva Thurgau setzen weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit.

Finanzausgleich TG

Die Diskussion rund um die Weiterentwicklung des Finanzausgleichs und die Abgeltung von Zentrumslasten gewinnt an Bedeutung. In den vergangenen Monaten wurde in einer paritätisch zusammengesetzten Arbeitsgruppe und einer Fachgruppe unter der Leitung von Beat Schwarz und Pascal Eichmann ein Modell erarbeitet. Das Modell sowie die vorgeschlagene Stossrichtung werden am Mitwirkungsanlass vom 24.08.2026 vorgestellt. Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen, Diskussionen und den Austausch von Einschätzungen.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt eines breiten Konsultationsprozesses. Alle Gemeinden erhalten die Möglichkeit, ihre Sichtweisen mittels einer strukturierten Umfrage einzubringen. Ziel ist es, ein möglichst breit abgestütztes Stimmungsbild aus den Thurgauer Gemeinden zu erhalten und die weiteren Schritte auf dieser Grundlage festzulegen. Schlussendlich soll dieses Modell dann dem Regierungsrat präsentiert werden können.

[Hier direkt zur Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch.

Baugesuchszentrale

Der VTG-Vorstand hat beim Generalsekretariat des DBU schriftlich interveniert, nachdem es vermehrt zu Beanstandungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Baugesuchen gekommen ist (Dauer der Bearbeitung, unnötige Nachforderungen und Stellungnahmen, etc.). In der Folge hat ein Gespräch zwischen der Generalsekretärin, dem Leiter der Baugesuchszentrale sowie Martin Belz und Markus Bürgi aus dem Ressort BWU und VTG-Vorstand stattgefunden. Es konnten in einem konstruktiven Gespräch einige Eckpunkte definiert werden, welche Leerläufe verringern können. Allerdings wird es in nächster Zeit zu keiner Verbesserung der Bearbeitungszeit kommen. Das DBU arbeitet zwar an einer Verbesserung sowie Automatisierung der Abläufe, doch wird eine Verbesserung nicht so rasch möglich sein. Die Beteiligten sind übereingekommen, dass eine Folgebesprechung stattfinden soll, damit anhand konkreter Beispiele eine weitere Verbesserung erzielt werden kann. Das Ressort BWU wird diese vorbereiten.

Umsetzung RPG 2

Der VTG konnte in den verschiedenen Arbeitsgruppen, welche das DBU zur Vorbereitung der Umsetzung der gesetzgeberischen Fehlleistung RPG 2 eingesetzt hat, mitarbeiten. Diese Zusammenarbeit ist seitens VTG als konstruktiv und zielorientiert wahrgenommen worden. Am 1. Juli tritt der zweite Teil in Kraft und damit werden die Gemeinden insbesondere im Bereich der Baupolizei einige neue Aufgaben übernehmen müssen. Das Amt für Raumentwicklung hat nun eine Begleitgruppe RPG 2 angeregt, damit die Umsetzung im Thurgau weiterhin partnerschaftlich begleitet werden kann. Der Vorstand begrüsst eine solche Begleitgruppe und wird aktive Bauverwalterinnen und Bauverwalter in diese Begleitgruppe delegieren.

Wegleitung KI-Beschaffung

Bei einigen Gemeinden ist die Beschaffung einer KI im Zusammenhang ihrer Fachapplikation klar, bei einigen besteht jedoch eine spürbare Unsicherheit im Umgang mit KI-Beschaffung.

Ziel ist es, eine kompakte Orientierungshilfe zu erstellen, welche den Gemeinden die wichtigsten Aspekte rund um die Beschaffung von KI-Lösungen aufzeigt.

GESCHÄFTSSTELLE VTG

Kommunikation für öffentliche Körperschaften

Andreas Notter, Kommunikationsberater und Dozent am BZWW, beleuchtet im Interview die Bedeutung von professioneller Kommunikation für Gemeinden, Städte und Schulen.

Weitere Informationen zu Andreas Notter sowie dem Kursinhalt finden Sie im beiliegenden PDF sowie über www.weiterkommen.ch.

ETG

Projektantrag für Phase 2 eWB

Die digitale Wohnsitzbestätigung ist am 17. Juni 2026 produktiv eingeführt worden. Diese beinhalten die aktive Wohnsitzbestätigung, das heisst die Bürgerinnen und Bürger können für den aktuellen Wohnsitz im Thurgau diese bestellen.

In einem nächsten Schritt wird es auch möglich sein, dass für frühere Wohnsitze im Thurgau eine Wohnsitzbestätigung bestellt werden kann (die «passive» Wohnsitzbestätigung, bspw. für eine Einbürgerung). Ebenfalls soll die Wohnsitzbestätigung für Mehrpersonenhaushalte oder für Drittpersonen (bspw. eigene Kinder) über den Digitalen Schalter bestellt werden können. Für den Mehrpersonenhaushalt bzw. Bestellung für Drittpersonen wird keine Automatisierung möglich sein, aber einige Vorzüge des Digitalen Schalters wie das ePayment kann genutzt werden.

Die Einführung ist auf das 1. Quartal 2027 geplant.

Gastgewerbeservices

Die Schulung und der anschliessende Rollout für die Gastgewerbeservices sind nach den Sommerferien geplant.

EVEN (Elektronischer Vollzug Energetischer Nachweise)

EVEN ist eine gemeinsame Webplattform von 25 Schweizer Kantonen, um Energienachweise und Meldungen digital einzureichen und zu verarbeiten.

Das Amt für Energie wurde bei der Einführung durch die Fachstelle eTG dahingehend unterstützt, dass das Zusammenspiel mit dem Baugesuchprozess dokumentiert und wo nötig so angepasst wurde, dass dieser mit dem neuen Ablauf zusammenspielt. Diese Abstimmung wurde auch an den Schulungen durch die Fachstelle eTG begleitet.

Denkmalpflege

Das Projekt mit der Denkmalpflege mit den drei Prozessen (Beitragsgesuch, Mehrkostengesuch und Schlussabrechnung) wurde gestartet. In einem ersten Schritt wurden zusammen mit Vertretern der Gemeinde die Prozessabläufe finalisiert. Aktuell erfolgt die Prüfung der Umsetzung im Digitalen Schalter und der Vorgangsverwaltung.

VERNEHMLASSUNGEN

Zum folgenden Vernehmlassungsverfahren hat der VTG eine Stellungnahme eingereicht:

- Richtlinien für die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten → [Stellungnahme vom 10.06.2026](#)
- Änderung §52 StrWG (Plakatierung vor Wahlen und Abstimmungen) → [Stellungnahme vom 11.06.2026](#)
- Teilrevision PBV (RPG2) → [Stellungnahme vom 30.06.2026](#)
- Publikationsgesetz (PuG) → [Stellungnahme vom 30.06.2026](#)

Zu folgenden Vernehmlassungsverfahren wird der VTG eine Stellungnahme erarbeiten:

- Teilrevision Gesetz über Stimm- und Wahlrecht (StWG)
- Entwurf Tourismusförderungsgesetz (TFG)

Alle [Stellungnahmen des VTG](#) finden Sie laufend auf unserer Website.

INFORMATIONEN AUS DEM GROSSEN RAT

- Energiegesetz in Diskussion: Hat auch Auswirkungen auf Gemeinden (Vorbildfunktion, Windenergie)
- AVP kommt bis Dezember 2026
- Beantwortung «Interpellation zukunftsfähige Gemeindestrukturen im Kanton Thurgau» - positive Rückmeldung (Wortlaut des VTG-Mitberichts übernommen)

Detaillierte Informationen zu den Geschäften des Grossen Rates sind abrufbar unter: www.grgeko.tg.ch

TERMINE

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, 27. August 2026 statt.

Weitere Termine und Anlässe aus den Arbeitsgruppen und Fachressorts:

- Mitwirkungsanlass Finanzausgleich, 24. August 2026, 8.00 Uhr, Rathaus Weinfelden
- Tagung Digitalisierung + IT, 27. August 2026, Nachmittag, Sirnach
- Herbsttagung Gemeindevorsitzende, 9. September 2026, Vormittag, Roggwil
- Tagung Bauverwalter/-innen, 17. September 2026, Nachmittag, Arbon
- Tagung Werkhofleiter/-innen, 18. September 2026, Vormittag, Egnach
- Tagung Leiter/-innen Finanzen, 5. November 2026, Nachmittag, Weinfelden
- Tagung Leiter/-innen Steuern, 10. November 2026, Nachmittag, Wilen

Termine Delegiertenversammlungen VTG:

- Donnerstag, 15. April 2027, 18.15 Uhr im Thurgauerhof, Weinfelden
- Donnerstag, 20. April 2028, abends
- Mittwoch, 25. April 2029, abends

Alle weiteren Termine finden Sie auf der Website des VTG in der Agenda zusammengefasst.

Auf der Website des VTG werden Sie laufend über aktuelle Themen informiert. Bitte beachten Sie auch die Unterlagen (Musterdokumente, Handouts Referate, usw.) im geschützten Gemeindebereich.